

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0066/2007
Auskunft erteilt: Herr Uplawski
Ruf: 492 12 20
E-Mail: Uplawski@stadt-muenster.de
Datum: 17.01.2007

Betrifft

Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 05.12.06 Nr. A-R/0054/2006 "Preiswertes Wohnen in der City - Neubebauung an Hörsterstraße / Korduanenstraße / Steingasse"

Beratungsfolge

21.02.2007 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die planungsrechtlichen und liegenschaftlichen Schritte zur Bebauung von Teilflächen an der Hörsterstraße zu prüfen. Dabei sind die Bindungen zu berücksichtigen, die im Rahmen des Parkraumkonzeptes für die Fläche beschlossen wurden. Die Prüfergebnisse sollen dem Hauptausschuss nach den Sommerferien gemeinsam mit der Berichterstattung zur Umsetzung der Handlungsvorschläge zu den beiden wohnungspolitischen Anträgen (Nr. A-R/0046/2006 und A-R/0036/2006) vorgestellt werden

Begründung:

Im Antrag Nr. A-R/0046/2006 „Preisgünstigen Wohnraum für Jung und Alt schaffen“ hat die SPD-Fraktion bereits 4 innerstädtische Standorte benannt, deren Aktivierung für den Wohnungsbau geprüft werden sollte. Der Antrag A-R/0054/2006 (s. Anlage) zur Prüfung der Bebaubarkeit von Teilflächen des Hörsterplatzes steht im selben Kontext. Deshalb bietet sich eine Berichterstattung über die Prüfergebnisse im Zusammenhang mit den übrigen Prüfaufträgen an. Entsprechend des HA-Beschlusses (Vorlage V/0993/2006) soll gleichzeitig über die Umsetzung der im Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL (A-R/0036/2006) enthaltenen Handlungsvorschläge berichtet werden.

Bei der Bearbeitung der bereits vorliegenden Anträge hat sich gezeigt, dass für die Berichterstattung die geplante Terminkette vor den Sommerferien nicht zu halten ist, zumal auch die betroffenen BVn in die Beratung einbezogen werden sollen, und die Prüfungen sich komplex gestalten. So ist z.B. nach dem Parkraumkonzept für die Altstadt das Areal an der Hörsterstraße als Standort einer Stellplatzanlage vorgesehen, die neben dem Eigenbedarf, der durch die Grundstücksnutzung entsteht, auch Ersatzbedarf für entfallene öffentliche Stellplätze decken soll. Diese Bindung ist bei der Entwicklung des Areals zu berücksichtigen. Darüber hinaus beabsichtigt die Verwaltung eigene Vorschläge zu entwickeln, um das strukturelle Wohnungsdefizit in der Stadt abzubauen.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

A-R/0054/2006 „Preiswertes Wohnen in der City – Neubebauung an Hörsterstraße / Korduanenstraße / Steingasse